

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 24 (1902)
Heft: 29

Anhang: Beilage zu Nr. 29 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schryb de gly!

Di dunft, ih gsei mit Muetti
No geng vor ammer ftoh,
Wien ig der Sack am Buggel,
Ha vomem Abchied gno.
Scho bini 's Wägli abe,
Do rüefst no fründig zue:
„Schryb de gly!“ —

Im letzte Hus am Fenster
Hets Meisfödeli gha,
Doch 's allerhöchste Blüemli
Isch gstande hinde dra.
Das lenkt mer 's Händli use,
Het lysli noch grüet:
„Schryb de gly!“ —

Hüt chumm ig us der frömd
Is alte Dörfli hei.
Wo muess ich 's Muetti sueche? —
— Mir seits ne ropfe Stei.
Und 's Meitli het en Andre;
Wer rüet mer jeze zue:
„Schryb de gly?“ —

J. Reinhard.

Chrenmeldung.

Im Hotel „BelleVue“ in Bern wurde am Mittwoch im Familienkreise das goldene Dienstjubiläum der Magarethe Witschi, genannt „Gritli“, gefeiert. Vor einem halben Jahrhundert trat sie als einfaches Kindermädchen bei der Familie Oswald ein. Intelligenz, bildungsfähig und taftvoll — von Fleiß und Treue zu sprechen, ist unnötig — stetig sie immer höher und ist heute ein liebes Familienglied und die unentbehrliche Gouvernante des Hauses, welche den ganzen innern Dienst versieht. — Ehrenhaft für die Herrschaft wie fürs „Gritli“.

Zur gefl. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln will, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.
Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.
Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.
Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenformat beigelegt.
Auf Inserate, die mit Chiffre beschriftet sind, muss schriftliche Offerte beigelegt werden, da die Expedition nicht beauftragt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.
Wer unser Blatt in den Mappen der Leservereine liest und dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellenuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Gesucht:

eine Tochter aus gutem Hause zu drei kleinen Kindern im Alter von 1–4 Jahren (Kindergärtnerin wird bevorzugt) in eine einfache, bürgerliche Familie mit Dienstmädchen. Gefl. Offerten mit Ansprüchen unter Chiffre FS 1992 befördert die Expedition. [1992]

Haushälterin

gesucht zu einzelner Herrn aufs Land. Lohn 50 Fr. monatlich. — Muss perfekt kochen können, von guter Herkunft sein und beste Zeugnisse besitzen. Eintritt nach Belieben. (Zs 8656)

Schriftliche Anmeldung mit Abschrift der Zeugnisse nimmt entgegen sub Chiffre Z G 6057 die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. [1994]

Gesucht ein anständiges, braves Dienstmädchen, das kochen kann und bei den Hausgeschäften behilflich ist. Eintritt sofort. Hoher Lohn und gute Behandlung. Offerten unter Chiffre 1971 befördert die Expedition. [1971]

Für ein empfehlenswertes Fräulein französischer Zunge aus guter Familie wird Stelle gesucht zur Überwachung und Besorgung von Kindern. Die Betreffende ist gegenwärtig noch in Stellung und verlässt dieselbe, weil künftig in deutscher Sprache unterrichtet werden muss. Gefl. Offerten unter Chiffre P 1972 befördert die Expedition. [1972]

Amerik. Buchführung lehre gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprosp. [1459]
H. Frisch, Bücherexp., Zürich.

Reine, frische Nidelbutter z. Einsieden liefert gut und billig [1885]
Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden.
(„Otto“ ist für die Adresse notwendig.)

Bür Warnung!

Ein junges Mädchen in Jmmenstadt (Baiern) erhielt kürzlich durch einen „Stellenvermittler“ einen guten Platz in der Stadt Genf zugesichert. Die Betreffende reiste dahin ab, verspätete sich aber zufällig auf einen von Laufanne abgehenden Zug und traf den Vermittler nicht zu Hause. In ihrer Ratlosigkeit, des Französischen unfähig, jammerte sie um eine Unterkunft für die Nacht; ein guter Herr wies sie ins „Marienheim“, und hier erfuhr sie, daß die Verspätung ein großes Glück für sie gewesen, denn der „Stellenvermittler“ sei ein stadtbekannter, gefährlicher und gewissenloser Kuppler!

Briefkasten der Redaktion.

Frau L. S. in P. Das höhere Alter sollte nicht mehr mit aufregender Verantwortlichkeit belastet werden; auch soll ihm nicht mehr Arbeit zugemutet werden, die in Hast und Eile unabänderlich auf einen bestimmten Zeitpunkt gethan werden muß. Ebenso sollten folgenreiche Entschlüsse nicht mehr von seinem Entschluß abhängig gemacht werden, wenn die Betreffenden nicht selbst noch in solcher Stellung und Wirksamkeit zu bleiben wünschen. Dem Alter ist eine gewisse Ruhe und Stabilität Bedürfnis; es wird daher von raschem und unvernünftigen Wechsel in Anordnungen und Entschlüssen beunruhigt und dadurch gesundheitlich beeinträchtigt. Gemütsbewegungen, besonders wenn sie sich rasch folgen, können dem höheren Alter verhängnisvoll werden. Auch Unregelmäßigkeiten in der Nahrungsaufnahme und Sorglosigkeit in der Auswahl und Zubereitung der Speisen sind Dinge, die unter Beachtung stehen müssen. Unverwartetes und Unvorhergesehenes macht empfindlichen Effekt, auf den man sich

vorsehen muß. Es ist überhaupt darauf zu achten, daß es dem höheren Alter oft große Mühe macht, die Gewohnheit zu unterbrechen. — Zum Umgang mit Greisen gehört in erster Linie werthtätige, opferbereite Liebe, Einficht, Takt und Feinfühligkeit.

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. Joh. Müller, Spezialarzt für Frauenkrankheiten, in Zürich, schreibt: „Wie sehr ich mit Dr. Hommel's Hämatozen zufrieden bin, dafür spricht wohl am besten, daß ich bereits ca. 30 Flaschen nicht nur an Frauen und Mädchen, sondern auch in 2 Fällen an Männer ordinirt habe. Bei einem betraf es einen 74jährigen Greis mit hart reduzierten Kräften, bei dem andern Fall einen 87jährigen, durch Alkohol- und Tabak-Mißbrauch in seinem ganzen Organismus destruierten, verheirateten Kaufmann. Erfolg bezüglich der Reorganisation des Blutes und der dadurch bedingten Kräftigung war in allen Fällen ein auffallender.“
Depots in allen Apotheken. [947]

AKTUALITÄT.

[1876]

Um die durch die Hitze verursachten Uebel, wie Schwindel, Unwohlsein, Verdauungsstörungen zu zerstreuen, nehme man 10 Tropfen Pfefferminzöl, „Ricqlès“ in einem Glas Zuckersirup. Der „Ricqlès“ ist ein ausgezeichnetes, herzkräftendes, sofort wirkendes Mittel.

Jungenleiden. Antituberkulin heilt rasch selbst hartnäckige Fälle von chronischem Lungenkatarrh und bringt bei Schwindsucht Besserung der Beschwerden. Husten und Schmerzen verschwinden in kurzer Zeit. Neues Spezialheilmittel. Viele Anerkennungs schreiben. Preis Fr. 3.50. Versandt durch die Markt-Apotheke in Basel, Marktplatz 30. [1954]

LAUSANNE.

Pension für junge Mädchen

in guter Familie, zur Erlernung der franz. Sprache, in gesunder, schönster Lage wohnend. Vorzügliche Referenzen von Eltern früherer und jetziger Pensionärinnen. [1968]

Mad. Rufer, Avenue des Alpes.

Praktikol!

Prima Schweizer Fabrikat.

Erspart alles Wäsche und blochen der Fussboden! — Konservirt Linoleum! — Prachtvoller Glanz ohne Glätte! — Gestattet feuchtes Anwaschen! — Holzstruktur sichtbar! — Bei jedem Boden anwendbar! — Sofort trocken! — Völlig geruchlos! — Grösste Haltbarkeit! (Viele Monate)
Verlangen Sie Prospekte bei den alleinigen Fabrikanten
Lendi & Co.,
(Direktor Détail-Versand.)

Zürich I, Fraumünsterstr. 17.

Man achte genau auf den gesetzl. geschützten Namen „Praktikol“ und die Firma, da minderwertige Nachahmungen existieren.

Depôts: Friedl, Klapp, St. Gallen. J. Wick Heiden, Stadel-Uster, Uster. J. Holderegger, Teufen. (Forts. folgt.) [1964]

Neue Marke haltbarer

Citronensaft

vorzüglich im Geschmacke bleibend für Haus- und Reisegebrauch in Flacons à Fr. .65, 1.25 und 2.50 [1995]

Hausmanns

Hechtapotheke St. Gallen

Damen-, Herren-, Knaben-

LODEN ZÜRICH Jordan & Co.

Mittlere Bahnhofstrasse 60. Meterweise, Muster franko. [1734]
Maassanfertigung — tailor made.



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch; wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhindert Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [1608]

Eine **TADELLOSE BÜSTE** erzielt man in 2 Monaten durch den Gebrauch von **RATIE'S PILULES ORIENTALES**, die einzig echten u. als **gesundheitst-zuträglich** garantiert, welche ohne die Taille vergrößern ein **Graziöses Emboïpoint** erzeugen.
Flacon mit Noriz Fr. 3.35, Man wende an: A. P. Doy & F. CARTIER, Genf 12, Rue du Marché, oder direct an A. P. RATIE, 5, Pass. Verseau, Paris

Berner Kochkurse für Frauen und Töchter.

14. Jahrgang.

Lokal: Kirchgasse 2, vis-à-vis dem Münster, Bern.

Kursleiter: Alex. Buchhofer, Chef. Verfasser und Herausgeber des „Schweizer Kochbuch“. Goldene Medaillen der Kochkurstausstellungen Frankfurt a. M. 1900, Paris 1901.

Vor Neujahr werden nur zwei Kurse abgehalten: I. Kurs vom 1. September bis 3. Oktober, II. Kurs vom 6. Oktober bis 7. November. Für auswärtige Wohnende Kost und Logis im Hause. Prospekte gratis und franko. [1993]

100 verschiedene feine Ansichts-Postkarten der Schweiz Fr. 5. —
100 sortierte schöne Ansichts-Postkarten „ 3. —
1000 Briet-Couverts, Geschäfts-Format „ 2.40
Postpapier, 500 Doppelbogen klein oder Oktav-Format Fr. 1.50
500 Doppelbogen, Quart (Geschäfts-Format) „ 3. —
Prima Schreibfedern in Schachteln à 100 Stück Fr. 0.80
(10 Schachteln 5 Fr.)
Preisliste und Muster gratis und franko. Bei Einsendung des Betrages franko, sonst Nachnahme. [1988]

Papierwarenfabrik A. Niederhäuser, Grenchen.

In jeder Conisarie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

CHOCOLATS FINS DE VILLARS

Die von Kennern bevorzugte Marke.

Man verlange Broschüre

Sanatogen

1324]

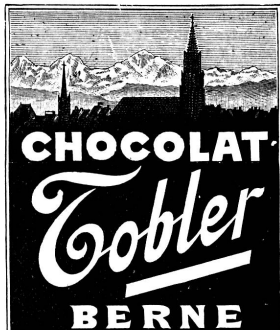
Vertretung für die Schweiz: E. Nadolny, Basel.

Hochbedeutendes Kräftigungsmittel für Kranke, Nervöse, Schwächliche.

verschafft

Lebensfreudigkeit Schlaf und Esslust

Man verlange Broschüre

**SCHWEIZ. MILCH CHOCOLADE
CHOCOLAT CRÉMANT**

Erlernung der Buchführung

durch briefliche und schriftliche
Lectionen. Alle Systeme. **Garantierter Erfolg.** Man verlange
Gratisprospekte. [1429]**Boesch-Spaling, Bücherexperte
Zürich.**

Etabliert seit 1888. Stellenvermittlung.

Prima Aprikosen

für Dessert und zum Einmachen, 5 Kilo-
kistchen à Fr. 4.30 bis 3.50; 10 Kilo-
kistchen à Fr. 8.40 bis 6.80. (H 3222 L) [1977]**Emile Bender, Fully, Wallis.**

J. Nörr Zürich

Bahnhofstr. 77
vorm. Teilhaber der
erl. Firma Jordan & Cie.
altbekanntes, renommiertes
grösstes **Loden-Geschäft**
Special-Loden-Geschäft
Herren-, Damen-Nouveautés
meterweise; Massarbeiten.
Fortige Loden-Artikel; [1742]
Muster- u. Modelbilder franco.**Ceylon-TEE****Ceylon-Thee**, sehr fein
schmeckend
kräftig, ergiebig und haltbar.

	per engl. Pfd.	per 1/2 kg
Orange Pekoe	Fr. 4.50	Fr. 5.—
Broken Pekoe	„ 3.60	„ 4.—
Pekoe	„ 3.30	„ 3.60
Pekoe Souchong	„ —	„ 3.40

China-Thee

Souchong Fr. 3.60, Kongou Fr. 3.60 per 1/2 kg
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Ab-
nehmer. Muster kostenfrei. [1494]**Carl Osswald, Winterthur.**Niederlage bei Joh. Stadelmann,
Marmorhaus, Multergasse 31, St. Gallen.

Frauen- und Geschlechts- krankheiten, Periodenstörung, Gebär- mutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich)
ohne Berufsstörung unter strengster
Diskretion geheilt von**Dr. med. J. Häfner
Ennenda.**

1587]

Luftkurort Wolfhalden

Mt. Appenzell A.-Rh.

716 M. ü. M.

bekannt als ruhiger und angenehmer Kuraufenthalt mit wunderschöner Aussicht
auf den Bodensee und die umliegenden Gelände, hübschen Waldspaziergängen und
bequemen Wegen nach herrlich gelegenen Ausflugsorten, mit dreimaliger Postver-
bindung nach Rheineck (S. B. B.) und Heiden (R. H. B.), darf Erholungsbedürftigen
wärmstens empfohlen werden. Privatpensionen mit schönen Zimmern, reich-
lichem Tisch per Tag von 3 Fr. an. Anmeldungen vermittelt unentgeltlich [1936]**L-Arzt Fch Spengler**

Elektro-Komöopathie „Sauter“, Naturheilkunde, Massage, schwed. Heilgymnastik.

DERNIÈRE
CRÉATION

MILKA SUCHARD

CHOCOLAT AU LAIT CONCENTRÉ

Suchard's „Milka“ besteht aus den feinsten und aus-
gewähltesten Rohmaterialien und bildet demgemäss ein ebenso
leicht verdauliches wie stärkendes Nahrungsmittel ohnegleichen.
Suchard's „Milka“ ist wegen ihres stark hervortretenden Rahm-
geschmackes und ihrer exquisiten Feinheit eine überall gesuchte
und beliebte Dessert-Chocolade. Eine Tafel Milka von 100 Gr.
enthält ebensoviel Nährstoff als eine gute Mahlzeit. [1964]



Berner Leinen

Nur garantiert reellstes, dauerhaftestes eigenes Fabrikat.
Jede Meterzahl. Spec. Brautausstern Monogr.-Stickeret.
Muster franco. Billige Preise.**Müller & Co., Langenthal (Bern)**

Leinwanderei mit elektrischem Betrieb und Handweberei

Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten. [1531]

Trunksucht-Heilung.

[1700] Zu m. Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschäd-
liches Verfahren von m. Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr
zum Trinken, befinde mich dadurch viel besser als vorher u. habe auch ein besseres
Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentl. und
denjen., welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine
Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen
mich gar viele Leute, u. wird man sich allem. verwundern, dass ich nicht mehr
trinke. Ich werde Ihr briefl. Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit oder ohne
Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme empfehlen. Sihlhallen-
str. 36, Zürich III, den 28. Dez. 1897. Albert Werndli. Zur Beglaubigung vorsteh.
Unterschrift des Herrn Albert Werndli dahier. Zürich III, den 28. Dezember
1897. Stadtmannamt Zürich III. Der Stadtmann: Wolfensberger, Stellvertw.
Adresse: **Privatpoliklinik Glarus**, Kirchstrasse 405, Glarus.

Sanitätsgeschäft M. Schaerer & Co.

BERN

Marktgasse 12 und 14
hält stets alle Frauen-Artikel
auf Lager.„Hera“ das Zukunftskorsett
Leibbinden, Monatsbinden, [1982]
alle Wochenbettartikel.
Unterlagstoffe, Irrigatoren etc.
Verbandstoffe aller Art.

Damen-Bedienung.

Buchhaltung

für Wirte, Bäcker,
Metzger, Läden
aller Art, mit den nötigen Geschäftsbüchern
und Anleitung 20 Fr. gegen Nachn. [1478]**Boesch-Spaling, Bücherexperte, Zürich.****H. SCHERRER**
MÜNCHEN
ST. GALLEN
Illustr. Preisliste franco. [1585]Mme. C. Fischer, Theaterstrasse 20,
Zürich, übermittelt franco u. verschlossen
gegen Einsend. von 30 Cts. in Marken
ihre Broschüre (6. Auflage) über den

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allge-
meine Ursachen, Verhütung und Hei-
lung. [1731]

Lingerie.

Auswahlen in brodierten Spitzen
und Entredoux für Damenwäsche und ab-
gepasste Vorhänge versendet **J. Engeli**,
Broderies, Speisergasse 22, St. Gallen. [1940]Von der grössten Bedeutung für die
richtige

Ernährung der Kinder

ist [1576]

Paidol

Aerztlich empfohlen.

Grosse Goldene Medaille an der intern. Kochkunst-
Ausstellung in Frankfurt a. M. 1900.

Wo keine Depot sind, direkt durch

**Jacob Weber
CAPPEL (Toggenburg).**

Pensionat für junge Leute, P. DORTHE.

La Conversion ob Lutry, Waadt.

Französisch, Englisch, Italienisch, Correspondenz. Vorbereitung für Post etc. Ferienkursus. (H 3382 L) [1983]

Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, CRESSIER bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1450 ehemaligen Zöglingen. [1639]

Direktor: N. Quinche, Besitzer.

**Die Stahl-Springfeder-Maträtze**

hatsich von allen Systemen als das vollkommenste bewährt. Sie besitzt eine

vorzüglich regulierte Elasticität,

wie sie keine andere Matratze aufweisen kann,

entspricht allen Anforderungen der Hygiene

und ist von unbegrenzter Dauerhaftigkeit. — Zahlreiche Referenzen.

— Prospektus, sowie auch Album über

Eiserne und Messing-Bettstellen

(Za 1644 g) von besonders feiner Ausführung

versendet auf Verlangen der Fabrikant.

[1819]

H. Hess, Pilgersteg-Rüti (Kt. Zürich).

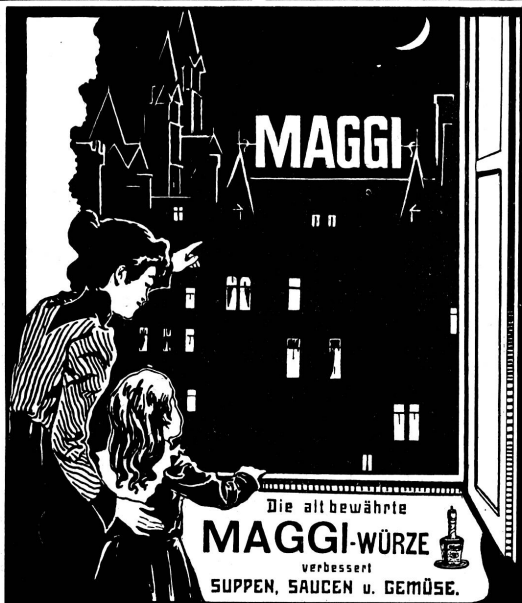
O. WALTER-OBRECHT'S

FABRIK-MARKE.

Krokodilkamm

ist der Beste Horn-Frisierkamm.

Überall erhältlich.



1763

= Keine tüchtige Hausfrau =lässt sich die Vorteile entgehen, welche bei richtiger Anwendung von **Wizemann's feinsten Palmbutter** erzielt werden! Alle damit bereiteten Speisen werden von schönstem Ansehen und tadellos feinem Geschmack und sind selbst für **schwache Magen gut bekömmlich**; ausserdem ca. 50% **Ersparnis gegen Kuhbutter**!

Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 2 1/2 Kg. zu Fr. 4.40, 4 1/2 Kg. zu 8 Fr., frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger. [1570]

R. Mulisch, Florastrasse 14, St. Gallen. Hauptniederlage f. d. Schweiz.

H. Wiskemann-Knecht

Centralhof Zürich Centralhof

Specialhaus

feiner

Haushaltungs-Artikel, Kunst- und

Luxus-Gegenstände zu festen Preisen.

Hervorragende Neuheiten, passend für

Hochzeits-Geschenke.



Kontrollierte Goldwaren. [1912]

Silber-Bijouterie, silb. Tisch-**geräte, Bestecke,** 800/1000

Dauerhaft versilberte, vorgoldete, sowie

nickelplattierte

Metallwaren, Tischbestecke**Gediegene Kayserzinn-Geräte**

Paris 1900 goldene Medaille.

Echte und imit. Bronzen, Porzellan, Nippes.

Feine

Leder-Galanterie, Fächer, Gürtel etc.

Reich illustr. Kataloge

für Kayserzinn u. versilb. Waren franko.

Kurhaus - Pension**Schweibenalp**

1130 Meter ob Giessbach Brienzer See

neu erbaut, komfortabel eingerichtet, in prächtiger Alpenlandschaft. Herrliche, ozonreiche Luft, grosse Waldungen, prachtvolle Rundsicht. Zahlreiche, lohnende Spaziergänge und Ausflüge. Ausgangspunkt für hochinteressante Bergtouren. Pensionspreis von 5 Fr. an. Saison vom 15. Mai bis Ende September. Prospekte gratis. (1816 Y) [1823]

Eigentümer: Familie Schneider-Maerki, Interlaken.

+ Um Schlank +

zu werden unter gleichzeitiger Befestigung der Gesundheit bediene man sich der "Pillules Apollo", deren wirksames Prinzip das (aus Pflanzen gewonnene "Vealcolosine") ist. Diese von ärztlichen Autoritäten für gut befundenen Pillen machen schlank, wirken aber nicht nachteilig auf die Gesundheit wie so viele andere Produkte. Sie führen nicht ab, sondern wirken direkt auf die Ernährung und auf die Fettstoff-Zellen. Ausser der Beseitigung von übermässigen Embonpoint regulieren die "Pillules Apollo" die Funktionen, verjüngen die Gesichtszüge und verleihen dem Körper Gewandtheit und Kraft wieder. Dies ist das Geheimnis jeder Frau, die sich eine schlanke und jugendliche Gestalt bewahren will. — Die "Pillules Apollo" sind selbst den delikatesten Naturen beiderlei Geschlechts zuträglich und können nie der Gesundheit schaden. Die ungefähr zweimonatliche Behandlung ist leicht beizufügen und das definitive Resultat bleibt vollständig fortdauern. — (Gesetzlich geschützte Marke).

Flacon mit Notiz fr. 6.35. — Gegen Nachnahme fr. 6.75. Man wende sich an Herrn

J. RATIE, Apoth., 5, Passage Verdeau, Paris, IX.

Depot in GENÈVE: Droguerie P. DOY & F. CARTIER, 12, Rue du Marché.

Man verlange auf den Schachteln den Stempel der "Union des Fabricants". [1864]

Ein Wort an die Mütter!

Wenn Ihr gesunde und kräftige Kinder wollt, ernähret dieselben nur mit dem langjährig, ärztlich erprobten

**Kaisers Kindermehl**

welches in seiner vollkommenen Zusammensetzung der Muttermilch gleichkommt. Besitzt höchste Nährkraft und Leichtverdaulichkeit, verhütet und beseitigt Erbrechen und Diarrhoe. Ueber 100 Dankschreiben von Hebammen. Die grosse Billigkeit ermöglicht den Gebrauch jedermann. 1/4 Kilo-Paket 50 Cts.

Zu haben in den meisten Apotheken und besseren Kolonialwarenhandlungen oder direkt bei **Fr. Kaiser, Näh mittelfabrik** St. Margrethen (Kt. St. Gallen) [1946]**Vereinfachtes und verbessertes Konservierungssystem**

zur Herstellung von Obst-, Gemüse- und Beeren-Konserven.

Jeder gut verschliessbare Kochtopf kann verwendet werden. Kein Umhüllen der Gläser nötig.

Praktischer, neu patentierter, verbesserter Verschluss, der ohne Unterschied für alle Gläsergrössen verwendbar ist.

Zahlreiche Referenzen von Hausfrauen, Kochschulen und landwirtschaftlichen Vereinen.

Gratis-Prospekte mit genauer Anleitung umgehend franko. [1947]

E. Schildknecht - Tobler

ST. GALLEN.

Telephon Nr. 685

Modell 1899. + Patent 18516.

Telephon Nr. 685

Sommersprossen.Von Jugend auf war mein Gesicht mit **Sommersprossen** bedeckt, die jeweilen im Sommer stärker hervortraten und im Winter etwas erblassten. Von diesen, das Gesicht verunstaltenden Flecken bin ich durch die unschädlichen, brieflichen Verordnungen der **Privatpoliklinik in Glarus** befreit worden, wofür ich sehr dankbar bin. Bern, 17. März 1900. Rudolf Grüning, Metzger. Die Unterschrift des Herrn Rudolf Grüning, Metzger in Bern, wurde in meiner Gegenwart beigelegt, ist somit echt. Bern, 17. März 1900. Adolf Fleuti, Notar. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus**, Kirchstrasse 405, Glarus. [1698]

